

Protokoll über die Sitzung des Kultur-, Tourismus- und Weltkulturerbeausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 13.11.2024
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:42 Uhr
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),
Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Vorsitzende

Ratsfrau Sabine Voshage-Schlimme

Beigeordneter

Beigeordneter Harald Schliestedt

Beigeordneter Peter Winkelmann

Mitglied

Ratsfrau Ute Bertram

Ratsherr Christoph Bessel

Ratsherr Guido Franke

Ratsfrau Heike Lietz

Vertreter

Ratsherr Paul Bieder

Ratsfrau Sonja Maria Lehmann

Bürgerdeputierte/r

Herr Iskender Köklü

per Zoom

Herr Hendrik Mädell

Frau Anette Schmitz

Frau Dagmar Weist

von der Verwaltung

Bürgermeister Bernd Beushausen

Herr Thorsten Laugwitz

Frau Dr. Sonja Granzow

Herr Hans-Günther Scharf

Frau Claudia Exner-Höbel

Frau Ina Gravenkamp

Protokollführerin

Frau Sabrina Ludewig

Abwesend:

stellvertretende Vorsitzende

Beigeordnete Waltraud Friedemann

entschuldigt

Mitglied

Ratsherr Dirk Dräger

entschuldigt

Ratsfrau Gabriele Schunder

entschuldigt

Bürgerdeputierte

Frau Fabienne Gohres

entschuldigt

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Kultur-, Tourismus- und Weltkulturerbeausschusses sowie der Tagesordnung**

Frau Voshage-Schlimme eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Sie begrüßt die Anwesenden und führt durch die Tagesordnung. Im Anschluss verabschiedet sie Frau Gravenkamp, die langjährige Leiterin der Stadtbücherei und Museen mit herzlichen Worten und großem Dank. Frau Voshage-Schlimme begrüßt Frau Sürig, die die Nachfolge von Frau Gravenkamp ab dem 01.12. übernehmen wird und wünscht ihr viel Erfolg auf der neuen Position.

2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Kultur-, Tourismus- und Weltkulturerbeausschusses am 10.09.2024**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit vier Enthaltungen genehmigt.

- e i n s t i m m i g -

3. **Bericht über die aktuelle Flüchtlingslage**

Frau Dr. Granzow informiert darüber, dass es derzeit keine aktuellen Informationen zur Flüchtlingslage gibt.

4. **Einwohnerfragestunde**

-keine-

5. **Haushaltsplanberatungen 2025**

Budget 63 Kultur und Tourismus

Produkt 263.01 Förderung von Musikschulen

Produkt 281.01 Förderung von Heimat- und Kulturpflege

Produkt 291.01 Förderung von Kirchengemeinden

Produkt 575.01 Tourismusförderung

263.01 – Förderung der Musikschule

Herr Scharf berichtet, dass der Zuschuss für die Musikschule gemäß dem Haushaltssicherungskonzept (HSK) um 30 % reduziert werden soll. Herr Winkelmann erklärt, dass die SPD-Fraktion Klärungsbedarf hat, da im Landkreis Hildesheim andere Musikschulen gefördert werden, Alfeld jedoch nicht berücksichtigt ist. Die SPD plant einen Änderungsantrag. Frau Bertram aus der CDU-Fraktion stimmt dem zu; der Ausschuss beschließt, vorerst keinen Beschluss zu fassen und die Thematik im Finanzausschuss erneut zu beraten.

281.01 – Förderung der Heimat- und Kulturpflege

Auch für die Kulturvereinigung ist eine Kürzung um 30 % gemäß HSK vorgesehen.

Herr Scharf erläutert, dass der Zuschuss Förderverein für Kunst und Kultur in Höhe von 3.000 € durch die Übernahme des aufgelösten Vereins der Heimkunde Alfeld begründet ist und ein neuer Arbeitskreis „Alfeld entdecken“ gegründet wurde, der die bisherigen Aktivitäten des Vereins für Heimkunde unter dem Dach von FKK und FAA fortsetzt, wie z. B. die

Stadtführungen, Besichtigungen des Fillerturms, u.a..

Herr Franke fragt nach, warum bei einem Zuschuss von 5.700 € für verschiedene Vereine keine Kürzung von 30 % erfolgt sei. Herr Scharf entgegnet, dass Kürzungen bei kleineren Beträgen den Vereinen erheblich schaden könnten und die Kulturförderung – gerade in Zeiten in denen der Zusammenhalt innerhalb der Bevölkerung notwendiger denn je sei - als ein bedeutendes Gut zu betrachten sei. Herr Laugwitz weist darauf hin, dass das HSK bereits seit längerer Zeit bekannt ist und dass Änderungsanträge weiterhin möglich sind. Der Finanzausschuss muss letztlich die Anpassungen vornehmen.

Frau Bertram spricht das Schnarchmuseum an und möchte wissen, wie erfolgreich die Werbemaßnahmen waren. Herr Scharf berichtet von erstellten Plakaten, Flyern und zweier TV-Berichterstattung, die das Schnarchmuseum zum Thema hatten, und Alfeld auf sympathische Art bekannter gemacht haben. Zwei Ehrenamtliche betreuen das Museum derzeit. Er kündigt an, detaillierte Zahlen nachzuliefern, und verweist darauf, dass das Museum perspektivisch in ein Ausstellungshaus in der Innenstadt integriert werden soll. Frau Vos-hage-Schlimme schlägt vor, Einnahmen und Besucherzahlen zu dokumentieren. Herr Winkelmann ergänzt, dass Eintrittsgelder erhoben werden sollten und die jährliche Gesamtsumme der Einnahmen zur Reduzierung des Zuschusses beitragen könnte.

Frau Bertram beantragt, Herr Wirth zu bitten, die erforderlichen Zahlen zu präsentieren, da in der aktuellen Haushaltssituation das Museum ebenfalls zur Kostendeckung beitragen sollte.

Alle Ausschussmitglieder stimmen diesem Antrag zu.

291.01 – Förderung der Kirchengemeinden

Herr Laugwitz berichtet, dass es hier lediglich um Abschreibungen geht und keine weiteren Ausgaben im Zusammenhang mit dem Patronatsvertrag zu erwarten seien. Herr Franke erkundigt sich, ob weitere Sanierungen zu erwarten seien. Herr Beushausen antwortet, dass derzeit keine weiteren Maßnahmen anstehen und dass nicht alle Sanierungen unter den Patronatsvertrag fallen; dieser umfasst „nur“ Dach, Turm, Orgel und Glocke, die bereits saniert wurden.

575.01 – Tourismusförderung

Herr Scharf berichtet, dass die Vermarktungskosten des lth-Hils-Weges in Höhe von 5.000 € die gesamte Instandhaltung des Weges beinhalten. Die interkommunale Vereinbarung dazu besteht seit 11 Jahren und wird weiter fortgeführt.

Herr Franke beantragt, das Budget für die Hansetage zu streichen.

Frau Bertram entgegnet, dass die Teilnahme an den Hansetagen einen Mehrwert für Alfeld haben sollte und besseres touristisches Material erforderlich sei. Herr Scharf erläutert, dass bereits umfangreiches Material vorhanden ist und in Zusammenarbeit mit Gronau entwickelt wird. Alfeld wird sich auch an kommenden Veranstaltungen wie dem Hansejahr in Einbeck beteiligen und die Teilnahme an den Hansetagen 2027 in Braunschweig eröffnet neue Vermarktungsmöglichkeiten. Herr Beushausen vergleicht die Hansetage mit einer Tourismusmesse und betrachtet die 3.000 € als gut investiertes Geld. Herr Winkelmann schlägt vor, die Ausgaben für die Hansetage detailliert aufzuschlüsseln und erneut im Ausschuss zu beraten.

Frau Bertram betont, dass der Ausschuss grundsätzlich für die Teilnahme an den Hansetagen sei, diese auch gutheißen, sie vermute allerdings, das noch Verbesserungsmöglichkeiten in der Werbung für die Stadt Alfeld bestünden.

Herr Franke bittet darum – als Reaktion auf Frau Bertrams Redebeitrag - im Protokoll zu vermerken, dass er sich niemals positiv über die Hansetage geäußert und auch immer gegen einen Zuschuss gestimmt habe.

Der Antrag auf Streichung des Budgets wird mehrheitlich abgelehnt (1 Enthaltung, 1 dafür, 5 dagegen).

Umsetzung Wanderbares Leinebergland

Herr Scharf erklärt, dass sich die Umsetzung des Projekts „Wanderbares Leinebergland“ aufgrund fehlender Gestattungsverträge verzögert. Aber seitens der Region Leinebergland an Plänen zu einer Teilumsetzung gearbeitet wird. Herr Beushausen ergänzt, dass die Fördergelder der NBank bis 2027 abrufbar bleiben.

Budget 64 Kulturelle Einrichtungen

Produkt 252.01 Stadtmuseum

Produkt 272.01 Stadtbücherei

252.01 – Stadtmuseum

Frau Exner-Höbel erläutert, dass die Veränderung der Personalkosten auf die Nachfolge von Frau Gravenkamp zurückzuführen ist.

Frau Sürig berichtet, dass für das Jahr 2025 eine Sonderausstellung zum 130. Jährigen Jubiläum der Bürgerschule und Stadtbücherei geplant ist.

Frau Bertram fragt nach einer Übersicht über die Förderung des Landschaftsverbandes Südniedersachsen. Frau Exner-Höbel erklärt, dass dieser Verband Zugang zu Wanderausstellungen ermöglicht, die andernfalls finanziell untragbar wären.

272.01 – Stadtbücherei

Frau Exner-Höbel berichtet, dass die Einnahmen der Stadtbücherei geringer sind als geplant.

Bei den Medienbeschaffungen entfallen 10.000 € der Gesamtsumme von 13.800 € auf die E-Book-Ausleihe.

Frau Sürig berichtet, dass neue Projekte geplant sind, z. B. Leseförderung und kostenlose Leseausweise für Kinder.

Frau Lietz erkundigt sich, ob die reduzierten Personalkosten zu Einschränkungen führen könnten. Herr Beushausen erklärt, dass die Reduzierung durch Stellenwechsel und strukturelle Umgliederungen bedingt ist und keine Einschränkungen zu erwarten sind.

6. Mitteilungen der Verwaltung

Hanseverein

Herr Scharf informiert den Ausschuss, dass die Mitgliedschaft im Hanseverein kostenfrei ist.

Ehrendenkmäler

In den Orten Röllinghausen und Limmer wurden die Ehrendenkmäler gereinigt und renoviert. In diesem Zuge erhielten die Denkmäler jeweils ein Pultschild um die Informationen für Besucher und Angehörige gut sichtbar und verständlich darzustellen. Besonders in Röllinghausen, wo der

Zugang zum Denkmal nicht barrierefrei gestaltet werden kann, wurden zusätzlich Bilder des Denkmals auf dem Schild veröffentlicht. Diese ermöglichen es Besuchern mit eingeschränkter Mobilität, sich dennoch über das Denkmal und seine historische Bedeutung zu informieren.

Kulturregionale 2025

Herr Scharf erläutert den Start der Veranstaltungsreihe „KulturRegionale“, die im kommenden Jahr beginnt und durch Fördermittel unterstützt wird. Die Stadt Alfeld ist im Arbeitsausschuss und Beirat der Kulturregionale vertreten, wodurch sie aktiv in die Planung und Entscheidungsprozesse eingebunden ist. Vereine und Kulturschaffende aus Alfeld und der Region können sich noch in zwei weiteren Bewerbungsrunden mit Projekten und Veranstaltungen einbringen, um an der Veranstaltungsreihe teilzunehmen und gegebenenfalls von der Förderung zu profitieren.

Geplante Events und Projekte:

- **„7 Hills - 5 Senses“:** Dieses Wandererlebnisprojekt lädt die Teilnehmer dazu ein, die Region mit allen Sinnen zu erkunden
- **Theateraufführungen des Forums Heersum:** Geplant sind zwölf Aufführungen in zwölf Gemeinden der Region unter dem Motto „Unser Dorf soll schöner läuten – die Glöckner kommen“. Auch Alfeld hat sich als Spielort beworben. Hier wird die Freifläche rund um die St.-Nicolai-Kirche als mögliche „Bühne“ vorgeschlagen. Die Aufführung in Alfeld soll idealerweise im August stattfinden
- **Street-Art-Projekt:** Ein langfristiges Street-Art-Projekt, bei dem Künstler bleibende Werke im öffentlichen Raum schaffen. Auch hier hat das KulturAmt bei den KoordinatorINNen Interesse angemeldet.

Tourismus

Herr Scharf informiert darüber, dass die Beschilderung der Wohnmobilstellplätze sowie Tische und Stühle beauftragt und/oder beschafft wurden.

Am 14.10. wurde eine Leader-Förderung von 80 % für das innerstädtische Leitsystem bewilligt, und es bleibt bis zum 30.09.2026 Zeit, dieses umzusetzen. Das Alfeld-entdecken-Arbeitsgemeinschaft (AG) beteiligt sich an der Umsetzung; das Stadtreief soll vom Platz bei der Volksbank an das Rathaus verlegt werden.

Stadtbücherei

Frau Sürig stellt die neuen Öffnungszeiten der Stadtbücherei ab dem 01.01.2025 vor: Dienstag und Donnerstag von 11–16 Uhr, Mittwoch von 11–14 Uhr und 15–17 Uhr, Freitag von 11–14 Uhr, Samstag von 10–13 Uhr, und Montag bleibt geschlossen.

7. Anfragen

Frau Bertram regt an, dem Hanseverein beizutreten und den Beschluss schnellstmöglich zu fassen. Herr Scharf gibt an, eine entsprechende Vorlage zu erstellen

Frau Voshage-Schlimme schließt die Sitzung um 18:42 Uhr.

Sabine Voshage-Schlimme
Vorsitzende

Sabrina Ludewig
Protokollführerin

Bernd Beushausen
Bürgermeister